



Datenschutzinformation für Bewerber

Diese Datenschutzinformationen gelten für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (nachfolgend auch **Daten**) im Zusammenhang mit Bewerbungen. Sie dienen der Erfüllung der Informationspflicht des Verantwortlichen gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (**DSGVO**).

1. Verantwortlicher

Bei Nutzung der Karriere-Website und des Bewerberpools ist die LHI Leasing GmbH der Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne der (**DSGVO**). Für die sich anschließende Durchführung des Bewerbungsverfahrens sind die LHI Leasing GmbH und die Personal suchenden Tochtergesellschaften der LHI Leasing GmbH gemeinsame Verantwortliche im Sinne der DSGVO. Bei den Tochtergesellschaften handelt es sich um:

- LHI Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
- LHI Versicherungsmakler GmbH
- LHI Management Luxemburg S. A.

Aus Vereinfachungsgründen wird nachfolgend von „**dem Verantwortlichen**“ im Sinne der DSGVO (Art. 4 Ziffer 7 DSGVO) gesprochen.

Zur Kontaktaufnahme in allen Angelegenheiten des Bewerbungsverfahrens können Sie sich stets wenden an:

LHI Leasing GmbH
Human Resources
Emil-Riedl-Weg 6, 82049 Pullach i. Isartal
E-Mail: jobs@lhi.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unsere gruppenweite Datenschutzbeauftragte unter:

LHI Leasing GmbH
Emil-Riedl-Weg 6
82049 Pullach i. Isartal
E-Mail: datenschutzbeauftragte@lhi.de

3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Zur Erfüllung von vertraglichen Verpflichtungen gem. Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung des Bewerbungsprozesses und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Die Erforderlichkeit und der Umfang der Datenerhebung beurteilen sich nach der zu besetzenden Position.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO oder im öffentlichen Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO



Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen und gesetzlichen Anforderungen (z. B. durch Steuergesetze, Geldwäschegesetz u.a.) sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem Identitätsprüfungen, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

Im Rahmen der Interessenabwägung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen von uns und ggfs. Dritten, wie z. B. zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Verhinderung von Straftaten und Missbrauch.

Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Sollten Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B.: Aufnahme in den Bewerberpool) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung gegeben. Eine Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Je nach Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses von Ihnen erhalten. Dabei handelt es sich – abhängig vom jeweiligen Anlass – insbesondere um folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- **Stammdaten und allgemeine Daten** zu Ihrer Person wie Anrede, Vorname, Nachname, Wohnanschrift, Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)), Geburtstag, -name und -ort, Familienstand und Staatsangehörigkeit,
- **Ausbildungs-, Leistungs- und Beschäftigungsdaten** wie Lebenslauf, Zeugnisse,
- **sonstige Bewerbungsdaten**, die Sie uns freiwillig zur Verfügung stellen wie Fotos, Gehaltsvorstellungen, Einstellungstermine und Kündigungsfristen, Bankdaten, Fahrerlaubnis, **Angaben zur finanziellen Situation** (u. a. Bonitätsdaten z. B. SCHUFA),
- **besondere Kategorien personenbezogener Daten**, z. B. Angaben zum Gesundheitszustand wie Schwerbehinderteneigenschaft, Religionszugehörigkeit,
- **Authentifikationsdaten** (z. B. Unterschrift),
- **Identifikationsdaten** (z. B. Ausweis- oder Legitimationsdaten nach GwG)
- **Führungszeugnisse** mit Angaben etwaiger strafrechtlicher Verurteilungen,
- wenn Sie die Karriere-Website besuchen, verarbeiten wir aus technischen Gründen u. a. Ihre IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Website-Besuchs und der abgerufenen Dateien, übertragene Datenmenge, Browser. Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO i. V. m. § 25 TTDSG. Für den Einsatz von Cookies beachten Sie bitte die Cookie-Infos.
- Darüber hinaus können wir personenbezogene Daten auch aktiv in berufsorientierten Social Media-Netzwerken (wie XING, LinkedIn) sowie im Internet durch Suchmaschinen recherchieren und verarbeiten.

Die Verarbeitung der vorstehend genannten personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem BDSG:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei der betroffenen Person erhoben. Soweit gesetzlich zulässig, können personenbezogene Daten auch aus anderen Quellen stammen, insbesondere von: Auskunftfeien (z. B. zur Bonitätsprüfung), Behörden oder öffentlichen Registern (z.B. Grundbuch), Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Justizportale, Schuldnerverzeichnisse, Gerichte und Behörden, Medien, sowie durch den Abgleich von Sanktionslisten.



5. Weitergabe von Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist das Unternehmen, das für eine Einstellung in Betracht kommt. Zugriffsrechte zu den Bewerbungsdaten haben nur die entscheidungsbefugten Personen in Human Resources, die Führungskraft der Fachabteilung, in der die offene Stelle besetzt werden soll, und die Geschäftsführung. Haben Sie sich mit der Aufnahme in den Bewerberpool einverstanden erklärt, werden Ihre personenbezogenen Daten an die Unternehmen weitergegeben, die für eine Einstellung in Betracht kommen. Alle in das Bewerbungsverfahren eingebundenen Mitarbeiter sind zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Sofern der Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten an Dritte übermittelt, bestehen mit diesen Geheimhaltungsvereinbarungen oder es handelt sich um Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO. Empfänger Ihrer Daten sind beispielsweise: IT- und Kommunikations-Dienstleister, Kreditinstitute für etwaige Reisekostenerstattungen, Anwälte.

Darüber hinaus übermittelt der Verantwortliche Ihre Daten, wenn eine rechtliche Verpflichtung zur Weitergabe besteht. Unter diesen Voraussetzungen sind Empfänger der Daten beispielsweise: Aufsichts-, Finanz- und Strafverfolgungsbehörden.

Weitere Empfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie dem Verantwortlichen eine Einwilligung erteilt haben.

Alle Empfänger haben unsere datenschutzrechtlichen Weisungen einzuhalten und sind vertraglich zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet.

6. Datenübermittlung in Drittländer

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) ist nicht beabsichtigt.

Sollte es erforderlich sein, personenbezogene Daten an Dienstleister (bspw. einen IT-Dienstleister) in Drittländer zu übermitteln, so erfolgt dies nur, soweit die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt hat oder andere geeignete Garantien vorhanden sind.

7. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten während der Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen.

Kommt kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen zustande, werden die Daten sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Für den Fall, dass Sie in die Aufnahme in den Bewerberpool eingewilligt haben, werden Ihre Daten so lange gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, spätestens aber nach zwei Jahren gelöscht.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Erhaltung von Beweismitteln erfordert eine weitere Verarbeitung.



8. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben jederzeit folgende Rechte:

Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO

Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO

Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO

Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO

Recht auf **Datenübertragbarkeit** nach Art. 20 DSGVO

Recht auf **Widerruf der Einwilligung** nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Recht auf **Widerspruch** nach Art. 21 DSGVO siehe hierzu folgende Informationen:

- **Widerspruch gegen die Datenverarbeitung aus Gründen Ihrer besonderen Situation**

Bei Verarbeitungen, die erforderlich sind, um berechnete Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO), haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO einzulegen. Das gilt auch bei einem auf diese Bestimmungen gestützten Profiling.

Im Falle eines Widerspruchs werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet. Es sei denn, der Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- **Widerspruch gegen die Datenverarbeitung zu Werbezwecken**

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um im Einzelfall Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit der Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

- Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Es genügt eine E-Mail an: jobs@lhi.de.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen der §§ 34, 35 BDSG.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Für Unternehmen mit Sitz in Bayern ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) zuständig.

10. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Es besteht keine rechtliche Verpflichtung, personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Wollen Sie sich allerdings auf eine offene Position bewerben, sind diejenigen Daten bereit zu stellen, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens oder die Aufnahme in den Bewerberpool erforderlich sind. Ohne diese Daten kann Ihre Bewerbung nicht beurteilt werden.



11. Automatische Entscheidungsfindungen / Profiling

Zur Begründung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens nutzt der Verantwortliche keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO. Es findet keine Bewertung von bestimmten persönlichen Aspekten (Profiling) statt.

12. Aktualisierung der Datenschutzinformationen

Wir behalten uns vor, die Datenschutzinformationen anzupassen, damit sie stets aktuellen rechtlichen oder behördlichen Anforderungen oder organisatorischen Änderungen entsprechen.